

DE POPPELE

Mitgliederversammlung
11. Juli

Zunftschüürfest 2014
27. Juli

Juli 2014

MON T

www.poppelle-zunft.de

Wir freuen uns,
für **Sie** zu arbeiten!

- ☛ Jubiläumsfeiern
- ☛ Einweihungsfeiern
- ☛ Tagungen
- ☛ Messen
- ☛ Get-Together-Veranstaltungen
- ☛ Produktvorstellungen
- ☛ Betriebsfeiern
- ☛ uvm.



De Poppele mont...

Seite	
2	De Zunftmeister mont...
5	Es wäre noch zu sagen...
9	Zunftgesellen: Markus Stengele geht in die 8. Verlängerung
11	Einladung zur Mitgliederversammlung
12	De neue Markmeister mont...
14	Fanfarezug mit guter Proben- und Auftrittsbeteiligung
14	Ausflug FFC, FZ Aktive und FZ Oldies
16	Terminkalender 2014
18	Hansele- und Hoorige Bärensitzung 2014
19	Poppelechor sucht Verstärkung
20	Die Bewirtungschefin mont...
21	Einladung zum Zunftschüturfest 2014
22	Narrenmodder - Meine zweite Hochzeit
25	Rück- und Ausblick der Rebwieber
26	Wir sagen Danke an unsere Inserenten
28	Jahresprogramm 2014 der Poppele-Jugend
30	Brauchtum: Kinder in der Fasnet
31	Kurzinfo zum Narrentreffen in Wolfach
32	Adressen- und Kontoänderung, Einzugsermächtigung...

Impressum

Herausgeber: Poppele-Zunft Singen 1860 e.V.
verantwortlich: Zunftmeister Stephan Glunk
Redaktion, Fotos
und Layout: Klaus-Peter Bauer
Inserenten: Jogi Kohnle
Umschlag: Beatrix Glunk
Auflage: ca. 800 Exemplare
Druck: Druckerei Winz - Inh. C. Bimczok

DE ZUNFTMEISTER MONT...

Liebe Poppele-Zünftler!

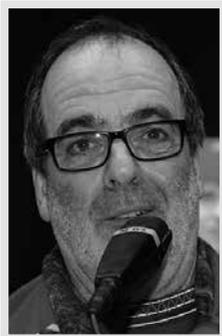


Stephan Glunk

Wenn ihr diesen *De Poppele mont* in den Händen haltet, haben wir Räte und Rätinnen uns seit der vergangenen Fasnet getroffen zu drei Sitzungen des Geschäftsführenden Rates und zu drei Gesamtratssitzungen, darunter die Sitzung, in der die Manöverkritik stattgefunden hat. Ihr seht also, dass wir uns eifrig um die Belange unseres schönen Vereins kümmern, und über einiges, was wir da besprochen haben bzw. was seit der letzten Fasnet passiert ist, erfahrt ihr ja nun hier bei der Lektüre unserer Vereinsmitteilungszeitschrift. Wie immer an dieser Stelle möchte ich auf einige wichtige Dinge hinweisen.

PERSONALIA

Uli Götz hat nach zehn Jahren Tätigkeit als Zunftkanzler gebeten, dass wir ihn an der kommenden Mitgliederversammlung von seinem Amt entbinden. Seinem Wunsch möchten wir entsprechen und werden der Mitgliederversammlung *Ali Knoblauch* als

Zunftkanzler Uli Götz
sagt Tschüss

Nachfolger von Uli für das Amt des Zunftkzlers vorschlagen.

Der Hohe Rat der Zunft wie auch Zunftkanzler und Zunftmeister haben für Uli Wunsch Verständnis – Uli hat zehn Jahre lang die Geschäfte der Poppele-Zunft mit hohem Sachverstand, mit - trotz der räumlichen Entfernung seines Arbeitsplatzes von Singen - hohem zeitlichen Aufwand und immer mit viel Spaß an der Sache und natürlich an der Fasnet selbst geführt. Nur wenige können abschätzen, mit wie viel Elan und Überzeugungskraft Uli in zahllosen Gesprächen mit unseren Partnern für die Belange der Zunft gekämpft und viele gute Dinge erreicht hat. Dafür möchte ich Uli an dieser Stelle von ganzem Herzen danken.

Unseren Zeugmeister *Ali Knoblauch* brauche ich euch nicht vorzustellen – ich bin glücklich, dass Ali sich bei der Mitgliederversammlung zur Wahl stellt, und er wird sicherlich ein würdiger Nachfolger von Uli sein. Für Alis Nachfolge als Zeugmeister steht *Holger Altevogt* bereit, der an der Mitgliederversammlung zusammen mit den anderen Mitgliedern des Geschäftsführenden Rates in seinem Amt bestätigt werden muss. Ich bin zusammen mit Säckelmeister Holger überzeugt, dass wir mit Ali und Holger zwei hervorragende Zünftler in diesen Ämtern haben werden.

Holger Altevogt wird
neuer Zeugmeister

AUSSENANLAGE ZUNFTSCHÜÜR

Nachdem wir im letzten Jahr unseren Zunftschopf eingeweiht und in Benutzung genommen haben, müssen wir uns nun an die Außenanlage machen. Da es sich dabei doch um eine beträchtliche Fläche handelt und wir hier etwas Schönes und vor allen Dingen auch Dauerhaftes machen wollen, werden wir euch in Kürze in einem gesonderten Schreiben um eure Unterstützung bitten. Wir denken daran, dass jeder Spender und jede Spenderin dann auch mit Namen an einer geeigneten Stelle verewigt werden wird, und ich würde mich sehr freuen, wenn viele von euch uns bei der Verwirklichung der Pläne für die Außenanlage unterstützen würden. Ich bin davon überzeugt, dass ihr uns da helfen werdet – vieles in der Vergangenheit durch eure Hilfe möglich geworden, deshalb ist sie ja auch zu einem so tollen Gebäude geworden.

POPPELE-AUSFLUG

Wir ihr wisst, haben wir ja die Regelung, dass der Gesamtausflug der Poppele-Zunft und die Gruppenausflüge sich jährlich abwechseln. Nun haben wir diskutiert, ob wir auf den Gesamtausflug auf Grund der in den letzten Jahren doch eher spärliche Beteiligung verzichten und stattdessen jährliche Gruppenausflüge veranstalten sollten. In den Gruppenversammlungen gab es dazu keine eindeutigen Aussagen, und so haben wir in der letzten Ratssitzungen beschlossen, dass wir an dem Gesamtausflug festhalten wollen, aber in der Planung darauf achten, dass das Ziel nicht so weit von Singen entfernt liegt und so gut und in kurzer Zeit zu erreichen ist, was dazu führen soll, dass wieder mehr Zünftler daran teilnehmen. Als Termin ist vorgesehen der letzte

HEGAUHAUS

Café • Hotel • Restaurant

Genießen Sie in einzigartig gelegener Lage mit herrlichem Panoramablick und Sonnenterasse unsere ausgezeichnete Küche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Familie JÄGER mit dem HEGAUHAUS-Team.

ÖFFNUNGSZEITEN
 Küche 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 21.30 Uhr
 Kaffee 14.00 - 17.30 Uhr | Dienstag Ruhetag

Café Hotel Restaurant HEGAUHAUS
 Tel.: +49 (0) 7731 44672
 Duchtlinger Straße 55 | 78224 Singen

Sonntag der Sommerferien (14.09.), und wir werden euch an der Mitgliederversammlung und über unsere Homepage sowie über die Presse noch genauer informieren.

DIE LETZTE FASNET

Unsere Straßenfasnacht war dieses Jahr vom guten Wetter begünstigt: immer wenn wir draußen waren, schien die Sonne. Und





v.l.: Alt-Marktmeister Jogi Kohnle, Marktmeister Rainer Maier u. Zunftmeister Stephan Glunk beim Kasperle-Theater der Muettersproch-Gsellschaft auf dem Närrischen Jahrmarkt.

so konnten wir insgesamt eine überaus positive Bilanz ziehen. Besonders hervorzuheben ist der Närrische Jahrmarkt, für den ich mich bei unserem neuen Marktmeister Rainer Maier herzlich bedanken möchte. Rainer hat sich da als Nachfolger von Jogi Kohnle in die Pflicht nehmen lassen, und er hat das richtig toll gemacht.

Ein weiterer Höhepunkt war für alle, die dabei waren, das Holen und Aufstellen des Kindernarrenbaums – hier hat es sich



Stellen des Kindernarrenbaums an der Zunftschiür unter der Regie von Hans Willam und mit musikalischer Unterhaltung durch die Freibad-Musik.

bewährt, dass der Kindernarrenbaum am Zunftball-Samstag und nicht – wie letztes Jahr – am Schmutzige Dunschdig aufgestellt wird, und daran werden wir festhalten. Auch hier gebührt ein besonderer Dank unseren Verantwortlichen für die Jugendarbeit!

Eine besondere Freude ist für mich auch immer unser Auftreten an Narrentreffen. Wir sind da mit unseren Gruppierungen, mit unseren Hoorig-Rufen und unserer Lebendigkeit immer eine Augen- und Ohrenweide für die Zuschauer, und dass wir auch immer so viele sind, die teilnehmen, spricht für den großen Spaß, den wir alle miteinander an der Fasnet haben.

Und nun freue ich mich darauf, euch an der Mitgliederversammlung, am Zunftschiürfest oder am Poppeleausflug zu sehen. Und nach den Sommerferien, für die ich euch jetzt schon eine schöne Zeit und gute Erholung wünsche, geht es ja dann auch schon wieder schnell auf Martini zu! Darauf freut sich schon jetzt

euer

Stephan Glunk, Zunftmeister

ES WÄRE NOCH ZU SAGEN...

...dass am Fasnet-Samschdig-Umzug zwei „Handstandmänner“ viel Spaß hatten und für viel Freude beim Publikum sorgten. Unter der Verkleidung steckten zwei junge Männer aus dem Norden Deutschlands, die – zum ersten Mal an der alemannischen Fasnacht dabei – auf diese Weise ganz wunderbare Eindrücke mitgenommen haben; und geschwitzt haben sie auch ziemlich, weil die auf den Schultern zu tragenden Gestelle doch ein ordentliches Gewicht haben.

...dass es beim Hochzeitsmahl der Narreneltern am Schmutzige Dunschdig im liebevoll eingerichteten Hochzeitszimmer im Grimmschen Anwesen eine kleine Schrecksekunde gab, weil, als sich die Hochzeitsgesellschaft gerade zum Mahle niedergelassen hatte, der Boden ein paar Zentimeter nachgab. Die Hochzeitsgesellschaft begab sich zum Speisen daraufhin ins Freie (s. S. 24), und die patenten Zunftgesellen sicherten auf kompetente Weise den Boden des Hochzeitszimmers.

...dass es beim Kindernarrenbaumfällen am Zunftball-Samstag natürlich – wie bei den Großen – auch ein Feuer gab, an dem Würstle gegrillt werden konnten.

...dass die erstmals eingesetzten Videoleinwände zur Linken und Rechten der Bühne der Stadthalle bei den Narrenspiegeln das Publikum begeistert haben. Auch das neue Angebot für die Galerie wurde – zumindest am Freitag – gut angenommen und soll im nächsten Jahr beibehalten werden.

...dass die „Freibad“-Musik auch in diesem Jahr nicht nur durch ihre tolle Musik begeistert hat, sondern auch durch die Teilnahme von vielen aus der Gruppe in der Ritterszene am Narrenspiegel. Und große Wellen bis in



In einem einzigartigen Ambiente können Sie dem Alltag für einen Abend entfliehen und schöne Stunden verbringen. Über 90 verschiedene Weine warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.



Unsere Küche bietet eine kleine, aber feine Auswahl aus süddeutschen und mediterranen Gerichten an. Alle Speisen werden frisch zubereitet.



ÖFFNUNGSZEITEN

Mi und Do 17.00 bis 00.00 Uhr
Fr 17.00 bis 01.00 Uhr | Sa 10.00 bis 14.00 Uhr
Feiertags geschlossen
Oder nach Vereinbarung

WEIN FEIN & CO | ALTE WAGNEREI

Telefon 07731 8272255
Burgstraße 13 | 78224 Singen
www.wein-fein-und-co.de
info@wein-fein-und-co.de



Die Original Aussteiger zum letzten Mal beim Narrenspiegel 2014

die Ortspresse schlug ja die Aktion, als ein paar ganz Verwegene aus der Gruppe in der Nacht zum Schmutzige Dunschdig auf dem Hohenkrähen eine Poppelefahne gehisst haben, die allerdings offenbar stantepede von der Redaktion Unbekannten wieder abgehängt wurde. Über den genauen und auch weiteren Verlauf der Geschichte berichtet vielleicht im nächsten De Poppele mont einer der Beteiligten...

...dass die Aussteiger aus Gottmadingen unter ihrem Dirigenten Hans Seiler am letzten Narrenspiegel ihren Ausstand gegeben haben. Über die vielen Jahre, in denen diese famose Gruppe unseren Narrenspiegel begleitet hat, wird in der nächsten Poppelezeitung ausführlich zu lesen sein.

...dass Ehrenzunftmeister Karle im Freiburger Münster die Bachsche Matthäuspasion hören wollte und sich dahin von seinem ältesten Sohn Stephan chauffieren ließ, der sein Auto in der Schlossberggarage abstellte. Auch des Ehrenzunftmeisters jüngster Sohn Matthias kam samt seiner jüngsten Tochter per Auto aus Lörrach angereist, um bei dem Konzert dabei zu sein, und stellte sein Auto in ein Parkhaus, das, wie er seinem Bruder beim vorkonzertlichen Aperitif auf dem Münsterplatz sagte, um 22 Uhr schließen würde. Da der ältere Bruder der festen Meinung war, dass man in einer Stadt wie Freiburg aus jedem Parkhaus immer und zu jeder Zeit herausfahren könne, schloss sich der

jüngere Bruder dieser Meinung an und hörte also mit Vater, Bruder und Tochter frohgemut den Klängen des Freiburger Bachchores zu und erfreute sich anschließend noch eines nachkonzertlichen Scheidebechers übrigens im selben Lokal, in dem auch Finanzminister Schäuble das gehörte Konzert ausklingen ließ. Als Matthias und Tochter nun an ihr Parkhaus kamen, mussten sie feststellen, dass es tatsächlich in Freiburg Parkhäuser gibt, aus denen man nach 22 Uhr nicht mehr herausfahren kann. So beschlossen die zwei sich in ein Hotel für die Nacht einzuquartieren, mussten dann aber schnell erkennen, dass kein einziges Zimmer zu haben war. So blieb also nichts anderes übrig, als mit Zug und Taxi nach Lörrach zu fahren, wo beide gegen ein Uhr dreißig ankamen. Am folgenden Morgen nahm unser Held seine zwei Söhne und fuhr mit dem Zug nach Freiburg in der Erwartung, das Parkhaus geöffnet zu finden, was allerdings zu seinem Entsetzen nicht der Fall war. Immerhin entdeckte er an dem geschlossenen Ausfahrtstor einen kleinen Hinweis – den er des Nachts unmöglich hatte sehen können –, dass ob geschlossenem Garagentor Verzweifelte einen Notfallservice anrufen könnten, der gegen Bezahlung von 35 Euro die Tür zum Parkhaus öffnen würde. Und so geschah es dann – wenig fröhlich angesichts des doch nun sehr teuren Konzertbesuchs machten sich Vater und Söhne auf den Heimweg. Kommentar des Ehrenzunftmeisters: erst die Matthäus-, dann die Matthias-Passion!

über 100 Jahre
DENZEL'S
 Metzgerei

Feste, Familienfeiern,
 Partyservice
 Tel.: 07731/62433

In guter alter Handwerkstradition
 produzieren wir seit 1907,
 nun bereits in dritter Generation,
 unsere Spezialitäten täglich frisch
 für Ihren Tisch.

Singen: Stammhaus, Bietingen: Stockenweg neben LIDL
 Verkaufswagen: Hilzingen, Moos, Radolfzell,

★ **HOLZINGER'S** ★
 ★
 ★ PAVILLON ★
 ★ CAFE ★
 RESTAURANT

D - 78224 SINGEN

SCHAFFHAUSERSTRASSE 35

TELEFON 0 77 31 / 18 42 60

FAX 0 77 31 / 6 29 13



ZUNFTGESELLEN

Markus Stengele geht in die 8. Verlängerung

In der Zunftstube gab es keinen freien Platz mehr, als der Zunftgesellenboss mit einem kräftigen „So!“ die Anwesenden kurz nach 20 Uhr um deren Aufmerksamkeit bat. Nach Begrüßung aller Anwesenden, Ratskollegen und Vorstände (entschuldigt war Stephan Glunk, der sich in Slowenien befand) ging er sofort zur Tagesordnung über.

Im Rückblick auf die vergangene Zeit seit der letzten Gruppenversammlung berichtete Markus von zahlreichen Terminen, die das Jahr eines Zunftgesellen bereicherten. So sollen an dieser Stelle das Zunftschürfest, das Freischneiden des Hohenkrähen, das Stadtfest und der Martinmarkt genannt werden, bei denen die Zunftgesellen ihre

„Arbeitskraft“ auch außerhalb der Fasnet unter Beweis stellten. Aber natürlich nicht nur Arbeitseinsätze, sondern auch Termine, an denen die Geselligkeit gepflegt wurde, kamen bei seinem Rückblick nicht zu kurz. Erwähnenswert war der gemeinsame Stammtisch mit den Stockacher Zimmerern und den Radolfzeller Holzern in der Nellenburg Talstation, der Wochenendausflug der männlichen Zunft auf den Höhenkrähen und der Nikolausstammtisch. Bei den zwei letztgenannten Terminen wurden die Zunftgesellen von Jogi hervorragend verköstigt.

Trotz Deichselbruch am Narrenbaumwagen war Markus im Großen und Ganzen mit dem Ablauf und der geleisteten Arbeit an der vergangenen Fasnet sehr zufrieden. An der Dekoration der Scheffelhalle und bei den Arbeitseinsätzen vor, nach und während der Fasnet waren immer genügend Helfer

Gut für das Brauchtum.

Die Sparkasse Singen-Radolfzell fördert das kulturelle Brauchtum in unserer Region, weil es den Zusammenhalt stärkt und ein wichtiger Teil unserer Heimat ist.

 Sparkasse
Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.



Markus Stengele steuert an Fasnacht nicht nur den Traktor durch den Kinderumzug, er lenkt auch für weitere zwei Jahre die Geschicke der Zunftgesellen.



anwesend. Ebenso machte sich das Narrenbaumstelltraining bemerkbar, so dass der Stammbaum aller Narren in kürzester Zeit am Schmutzige Dunschtig auf dem Hohgarten aufgestellt werden konnte. Dennoch merkte Markus an: Ein Zunftgeselle gehört am Schmutzige Dunschtig in den Wald, um den Narrenbaum zu fällen und nach dem Umzug aufzustellen! Nur so kann diese alte Tradition bewahrt werden. Deshalb ist es auch schon zu einer schönen Einrichtung geworden, dass die Poppelejugend den Kindernarrenbaum im Wald fällt und an der Zunftschiür selbst aufstellt. Erfreut zeigte sich Markus auch, dass die Zunftgesellen wie immer ein schönes Bild an den Umzügen abgaben.

Nachdem Holger Marxer über einige negative Vorkommnisse an der diesjährigen Fasnet und Überlegungen der Vorstandschaft, wie diesen zukünftig entgegengewirkt werden kann, berichtet hatte, wurde Uli Götz als Wahlleiter benannt. Kurz und

knapp: Kein Gegenkandidat, keine Gegenstimme, keine Enthaltung, einstimmig wieder gewählt - alter und neuer Gruppenführer der Zunftgesellen bleibt: Markus Stengele.

Nach der Wahl trug Markus wie in den letzten zwei Jahren einige statistische Zahlen der Gruppe Zunftgesellen vor und sein herzlicher Dank ging an Stefan Harter, Hans Willam, Heinz Aichem, Helmut und Uschi und alle anderen, die ihn bei seiner Arbeit während des gesamten Jahres unterstützten. Bevor er die offizielle Versammlung beendete, gratulierte er Hans Willam nachträglich zu dessen 50. Geburtstag und übergab ihm im Namen der Zunftgesellen ein originelles Geschenk. Hans wiederum lud die Anwesenden zu einem „Wurstsalatbausatz“ ein, mit dem sie sich für den noch anstehenden gemütlichen Teil des Abends stärken konnten.

Für das Protokoll:
Michael Weber (Mucky)

VERSCHENKEN SIE BESONDERE MOMENTE DES

WEINE · SPIRITUOSEN · PRÄSENTE

Genießens.

IHR EXKLUSIVER LIEFERANT DES
Poppele-Sekts

WIR HELFEN BEI DER ZUSAMMENSTELLUNG IHRER PERSÖNLICHEN GESCHENKIDEE.

WIR BIETEN IHNEN EINEN PROFESSIONELLEN UND INDIVIDUELLEN WEINVERSAND AN.

WEIN. VON BAUMANN
SEIT 1921

FREIHEITSTRASSE 28 · 78224 SINGEN
TEL. (07731) 998820 · FAX 998820



Einladung zur Mitglieder- versammlung

der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V.

Hiermit laden wir satzungsgemäß alle Mitglieder zu der am

Freitag, den 11. Juli 2014,
20 Uhr in der Zunftschiür,
Lindenstraße 13a,
stattfindenden
Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Zunftmeisters
- Bericht des Säckelmeisters
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Neuwahlen
- Verschiedenes

Anträge müssen in schriftlicher Form bis zum 7. Juli 2014 beim Zunftmeister eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stephan Glunk, Zunftmeister
Uli Götz, Zunftkanzler
Holger Marxer, Säckelmeister



Wir freuen uns Sie in unserem JÄGERHAUS in Singen zu begrüßen und mit feinsten Speisen, Getränken und Kuchen verwöhnen zu dürfen.



Genießen Sie in angenehmer Atmosphäre unsere ausgezeichnete Küche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Familie JÄGER mit dem JÄGERHAUS-Team.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Sa 17.00 - 23.00 Uhr | Sonntag Ruhetag

Hotel Restaurant JÄGERHAUS

Tel. +49 (0) 7731 1439-0
Ekkehardstr. 84 - 86 | 78224 Singen

DE MARKMEISTER MONT...

Die erschte Fasnet isch vorbei - guet isch's gange.



Rainer Maier freut sich über seine erste Fasnet als Marktmeister

Mo chönnt manchmol it monne, wa mer no so us sinnere Freizit usi holer cha. Sicherlich, de Chef mues do au e wenig mitspieler, aber viel goht denn halt doch no au, wenn mer vorneweg no gseit hät: wie soll i des denn au no

nabringer? I cha sägge: Ebbs goht immer...

A dere Stell erstmol viele Dank minere Frau, dass sie des mit mir do so mitmacht, und an unsere zwei Buebe, die de Papa nomol e weng weniger sennet. Aber dofür wachse di i di Sach richtig schee dri inne.

Es war scho e weng komisch so elles ufs z'Mol. Aber guet isch's gange, mer muess halt manchmol nu welle. Un mer brucht halt au immer epper, der om e weng seit wo's lang goht. Un so epper han i, un do bin i sehr froh drum, immer a minnere Siete ghet. Die Termin sind noch un noch chumme un von Mol zu Mol isch's besser wore un die fuchte Händ sin e weng trockener worre, als mer gsänne hät, dass alle blos mit Wasser choche.

Mei erscht Narretrefe mit Huet war z'Löffinge. Do isch au g'falle: „...als hätt der no nie ebbs anders a ghet.“ Stimmt jo au fascht. Es hät mir det viel Spaß gmacht. Bis uff de sell Kerle mit dere Quetschkommod, der mir am Sunntig Morge e Ständerle gsunge hät. It dass er's it hät chönne, aber s war so luut.

Denn sind de Zunftball kumme, s Narretrefe i Tettngang, de Narrespiegel: alles neu und doch irgendwie chei Problem, weil

meischens hon mine Kollege immer e wengle uff mi glueget. E vergelt's Gott a derre Stell. Un z'Mol isch es sowit gsi. De Laschter vum Daniel isch do gschande und die Zelte sind gwachse, de Container no dezue na, d'Becher sin itrudelet, s Handy hot mee afange bimmele un do isch denn dütlich woore: s'goht d'gege. Klappet au alles, funktioniert des au und hoffentlich bau i it irgendwo en... Des sin mol so flapsig gseit die häufigste Gedanke gsi.

Alles im Nochhinei unbegründet. S waret die unterschiedlichste Zünftler stets irgendwo zur Stell un hen mir un natürlich au der Ussestellung vo unsere Zunft mächtig g'holfe. Dankschee eu alle.

Un den Sunntig Morge, Johrmarkt. Alles läuft sin g'wohnte Gang, Helfer noch un nöcher, die meiste händ en Plan au ohne Papier. Es harzet e wenig und chummt denn doch guet ins Laufe - un scho isch der Tag rum. Ich han en sehr g'nosse un die viele verschiedene Lüüt, die sich so vielfältig ibrocht händ, fand i eifach Klasse.

Am Obet wo i vum kassiere un Becher verrumme chumme bi, war die Platte putzt, sprich alles scho wieder G'schichte. De Platz so guet wie leer. Die Mainzelmännle mit de blaue Kutte sin do gsi, alles erledigt. Sensationell. Denn no z'sämme hocke i de Zunftschiür, uusklinge lo. En Schorle oder au zwei. Runter chumme, die Stimmung uffnäa und naa hocke. Es meischt isch gschaft - chille! De Rescht isch schnell verzelt. Alles goht de glich Weg, halt bloß ruckwärts. De Laster chummt, die Zelte schrumpfet weg, de Container entschwebt. No die Narrebommversteigerung, denoch isch alles Gschichte. De Bomm fällt, de Platz wird sauber gmacht. Lueg i uff de leer Platz, no mues i eweng schmunzle. Alles isch guet gange, nünnt isch großartig schief gloffe. Ihr hens na brocht un i han au ebbs dezu na due. Merci für des Vertraue.

Euer Rainer



www.schadenzentrum-bach.de

www.toyota-bach.de

**däm Toyota Bach isch halt nüüd z'dumm,
drum rennt er mit dä Poppele rum!
bim Toyota Bach isch halt nüüd unmöglich!**



FANFARENZUG**Gute Proben- und Auftrittsbeteiligung**

Am 16.05.14 fand die Gruppenversammlung des Fanfarenzuges statt. Vicky wurde als Gruppenführer wiedergewählt. Thomas ließ das vergangene Jahr nochmals Revue passieren und Toni nahm in Vertretung von Achim die Bekanntgabe der Proben- und Auftrittsbeteiligung vor, die erfreulicherweise leicht gesteigert werden konnte.

Vom 28.05. - 29.05. 14 fand wieder das Vatertagsfest auf der Musikinsel statt. Nachdem am Mittwochabend mehrere Fanfarenzüge und eine Guggenmusik für Stimmung sorgten, ging das Fest am Donnerstag in die Vollen. Bis spät abends war der Platz sehr gut besucht, auch wenn es am

frühen Mittag nach einem Regenguss nicht mehr danach aussah, als ob sich das Wetter wieder bessern würde. Hier nochmals allen beteiligten FZ-Männern und Freundinnen/Frauen einen herzlichen Dank für die Mitarbeit an diesem langen arbeitsreichen Tag hinter den Ständen.

Als nächstes steht der komplette Umbau des FZ-Kellers in der Zunftschür an. Nachdem die Ausstattung doch etwas in die Jahre gekommen ist und der Lagerraum aus allen Nähten platzt, wird der Keller nach dem Umbau wieder eine gemütliche Alternative in der Zunftschür sein. Lasst euch - spätestens an der nächsten Fasnet - hiervon überraschen. Zum Zunftschüürfest wird der Umbau noch nicht abgeschlossen sein.

Joachim Koch, Schriftführer



*v.l.: Altes
und neues
Führungsduo:
FZ-Chef Vicky
Kraml und
Tambour
Thomas Vater*

AUSFLUG**FFC, FZ Aktive und FZ Oldies**

Am Samstag, den 25.10.14, geht's mit dem Bus zur Hirsch-Brauerei. Hier gibt es für uns eine ca. zweistündige Führung mit Bierprobe und danach gemütliches Ausklingen in der Brauerei mit Abendessen.

Abfahrt wird ca. 13.00 Uhr sein, angemeldet sind wir für 14.30 Uhr in der Brauerei.

Anmeldungen bitte bei:

adelbert-s@t-online.de oder
christine@boehler.com • 0171-6803789

*Christine Böhler
De Präsi vum FFC*

Du liegsch ...

...heit in deinem Läben,
des isch ons, wo sicher isch,
eifach firchterlich danäben,
wenn du it versicheret bisch!

Drum gang
glei zum

Versicherungsservice

WM

Wagner & Maus OHG

Alpenstraße 10
78224 Singen
Tel. 07731 632 00
Fax. 07731 686 00
info@wagner-maus.de

Sie werden uns gut finden

Brillen
Kontaktlinsen
Hörsysteme

SEHEN
HÖREN **HEPP**

AUGENOPTIK • HÖRAKUSTIK
August-Ruf-Straße 1 • 78224 Singen
Tel. 07731 8715-0 • Fax 07731 8715-23



VERANSTALTUNGEN 2014

- | | |
|---|--|
| <p>Di, 01.07.
20 Uhr Sitzung
Geschäftsführender Rat</p> <p>Do, 03.07.
20 Uhr Zunftgesellenhock</p> <p>Sa, 05.07.
Ausflug der PoJu Wild-und
Freizeitpark Bodanrück
Treffpunkt: 9.15 Uhr Laga-
Haltestelle (mehr S. 28)</p> <p>Mo, 07.07.
20 Uhr Sitzung Gesam-
trat Zunftschiür</p> <p>Fr, 11.07.
20 Uhr Mitgliederver-
sammlung siehe S. 11</p> <p>Di, 15.07.
17.30 Uhr Grillabend der PoJu
im Waibelschen Garten (s. S. 28)</p> <p>Mi, 23.07.
18.30 Uhr Grillen der Reb-
wieber beim Roten Rettich</p> <p>Fr, 25.07.
18 Uhr Aufbau Zunftschiürfest</p> <p>So, 27.07.
11 Uhr Zunftschiürfest (S. 21)</p> <p>Do, 07.08.
20 Uhr Zunftgesellenhock</p> <p>Do, 04.09.
20 Uhr Zunftgesellenhock</p> | <p>So, 14.09.
Gesamtausflug der Poppele-
Zunft (Näheres siehe Presse)</p> <p>Do, 25.09.
18.00 Uhr Führung mit der
Bademagd durch Engen
Anmeldung bitte bei RWM</p> <p>Do, 02.10.
20 Uhr Zunftgesellenhock</p> <p>Sa, 11.10.
Ausflug PoJu Klettergarten
Immenstaad (s. S. 28)</p> <p>Sa, 25.10.
Ausflug FFC, FZ Aktive und
FZ Oldies (siehe S. 14)</p> <p>27. - 29.10.
19.00 Uhr Bären - Nä-
hen in der Zunftschiür</p> <p>Do, 06.11.
18.30 Uhr Führung im
MAC, anschließ. Hock
Anmeldung bei RWM</p> <p>Do, 06.11.
20 Uhr Zunftgesellen-
hock Zunftschiür</p> <p>So, 10.11.
8 Uhr Aufbau Martini-
markt und Abbau 19 Uhr</p> <p>Di, 11.11.
11.11 Uhr Martini-Sitzung
GEMS anschließend gemütli-
cher Hock in der Zunftschiür
bei Kaffee und Kuchen</p> |
|---|--|

- | | |
|--|--|
| <p>Fr, 14.11.
17.00 Uhr Martini-Beschwörung des Poppele der PoJu (s. S. 28)</p> <p>Sa, 15.11.
10.00 Uhr Zunftschiür putzen</p> <p>Do, 27.11.
18.30 Uhr Kino-Abend der PoJu (s. S. 28)</p> <p>Mi, 03.12.
19.00 Uhr Rebwieber-Nikolaus Zunftschiür Anmeldung bei der RWM</p> <p>Do, 04.12.
20 Uhr Nikolausstamm-tisch Zunftschiür</p> | <p>Vorschau 2015</p> <p>17./18.01.2015
Narrentreffen Wolfach</p> <p>25.01.2015
Landschaftstreffen Weingarten</p> <p>30./31.01.2015
Poppele-Narrenspiegel</p> <p>31.01./01.02.2015
Narrentreffen Stockach</p> <p>07.02.2015
Zunftball</p> <p>12.02.2015
Schmutzige Dunschdig</p> |
|--|--|

Alters-Vorsorge-Konzept
Versicherungen
Investmentanlagen

Betriebliche Altersversorgung

Alternative Kapitalanlagen
Immobilien-Finanzierungen



**Gut informieren
ertragreich investieren!**

Unabhängige Finanz- & Versicherungsberatung

Uwe Seeberger

Fachberater für Finanzdienstleistungen (IHK)

Telefon (07731) 65146 · Telefax (07731) 65143
Mobil 0172/7 43 54 90
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen
info@seeberger-finanzservice.de

unabhängig · marktorientiert · kompetent

**HANSELE- UND HOORIGE
BÄRENSITZUNG 15.05.2014**

Fränki einstimmig wiedergewählt



Stephan Glunk als erster Gratulant zur Wiederwahl von Fränki Kraus

Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Hansele, Hoorige Bären und Räte blickte Fränki erst mal auf das vergangene Jahr zurück. Er bedankte sich bei der Gruppe für den Einsatz und freute sich, dass bei allen Arbeitseinsätzen ein großer Anteil aus der Gruppe Hansele und Hoorige Bären gestellt wurde.

Ebenfalls sprach er an, dass die Narrentreffen sowie alle anderen Umzüge sehr gut von Hansele und Hoorige Bären besucht waren. So konnte man in Tettngang beobachten, wie sich die Hansele über eine Strecke von 4 km verteilten. Dies war nicht alleine der Masse von 40 teilnehmenden Hansele zu verdanken, sondern wohl eher dem Auseinanderreißen der Gruppe nach dem Fernsehen.

Sehr positiv haben sich auch die Tanzproben entwickelt. Es waren alle Tanzproben sehr gut besucht. Hier bedankte sich Fränki noch besonders bei Bernhard Ficht, Christof Schüttler, Goldi und H.P. Zimmermann, die die Tanzproben durchgeführt hatten. Es sei noch erwähnt, dass es eine extra Tanzprobe für Kinderhansele gab. Es nahmen an dieser Probe 15 Kinder teil, was ein toller Erfolg war und beibehalten wird.

Ein weiterer Höhepunkt waren die beiden ausverkauften Bälle. Hierzu nannte Holger Marxer ein paar Zahlen.

Das Bärenreiben war auch eine gelungene Sache. Sage und schreibe 26 Hansele und Bären nahmen daran teil.

Nach dem Rückblick folgte die Wahl des Gruppenführers. Nach einer kurzen Wahl, die von Stephan Glunk geleitet wurde, bestätigte die Gruppe die tolle Arbeit von Fränki und wählte ihn ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung weitere zwei Jahre als Gruppenführer. Ebenso wurde auch Marco Matt bei der Versammlung der Hoorige Bären einstimmig für zwei weitere Jahre als Gruppenführer gewählt.

Nach einem Ausblick auf den Sommer wollte Fränki noch von der Gruppe wissen, wie sie dazu steht den Hansele- und Hoorige Bärenanzug wieder an einem Narrentreffen auf der Bühne aufzuführen. Nach einer kurzen Diskussion ließ er die Gruppe darüber abstimmen. Neben einigen Enthaltungen waren 15 Anwesende dafür und keiner dagegen. Nach dem positiven Ergebnis wird der Vorschlag auf alle Fälle weiter ausgebaut und man kann sich gut vorstellen im Jahr 2015 einen Tanz auf der Bühne bei einem Narrentreffen aufzuführen.

Nach 90 Minuten ohne Halbzeitpause beendete Fränki die Sitzung. Die Verlängerung, so hörte man, ging noch bis nach Mitternacht.

Aki



Hansele- und Hoorige Bärenanzug beim Narrenbaumstellen 2014.

POPPELECHOR

Lust zum Mitmachen?

Ganz schön "schlumpfig" war's im Poppelechor beim letzten Narrenspiegel! Für mich als Nachfolger von Ekke war es eine Premiere, die mir riesen Spaß gemacht hat. Belohnt wurde unsere Probenaktivität mit einem gelungenen Auftritt und an dieser Stelle an alle Chörler ein riesengroßes Danke für ihr Mitwirken. Danach ist ja bekanntlich auch schon wieder davor - und so sind die Gedanken bereits in Richtung

Januar 2015 gerichtet. Der Poppelechor freut sich über weitere sangesfreudige Frauen und Männer! Ein bisschen Gefühl für die Tonlage solltest du haben, aber es geht auch ohne Notenkenntnisse - die Melodien gehen leicht ins Ohr. Wir proben ab September montags von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Zunftschiür. Hast du Lust zum Mitmachen? Gerne - du bist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf die nächste "Saison"!

Weitere Infos vom musikalischen Leiter **Lothar Halmer** - Mobil 0172/1303071 - Mail: LotharHalmer@web.de



INTERSPORT
24 Std. Online bestellen möglich
www.intersport-schweizer.de

THE SPIRIT OF MOUNTAIN SPORTS

...simply more

INTERSPORT SCHWEIZER

Sporthaus Schweizer GmbH,
78224 Singen, Erzbergerstr. 1b, Tel. 07731/64250
Fax. 07731/67441, info@intersport-schweizer.de
www.intersport-schweizer.de

Aus Liebe zum Sport



MEIN ERSTES JAHR IM RAT



Bewirtungschefin Margitta Noll

sehr viel hilfreiche Unterstützung. Ich war sehr gespannt auf diese interessante Aufgabe, die mir riesigen Spaß machte. Es kamen Zunftmitglieder auf mich zu, um mir ihre

In meiner ersten Fasnet als Bewirtungsrätin erfuhr ich eine herzliche Aufnahme bei meinen Ratskolleginnen und -kollegen und

Hilfe anzubieten. Dies hat mich besonders gefreut. In allen Bereichen fand ich tolle, motivierte Helferinnen und Helfer. Herzlichen Dank an Petra Schweizer, die mit mir im Vorfeld schon viel erarbeitet hat und mir den Schreibkram abnahm.

Vielen Dank an alle, die in den Bereichen Küche, Büffet und Service für einen reibungslosen Ablauf maßgebend beteiligt waren.

Ganz besonderer Dank geht an Stefan Harter, Michael Osann und natürlich an meinen lieben Oliver. Ohne diese drei fleißigen Männer wäre ich etwas aufgeschmissen gewesen. Somit ist hoffentlich genug Danke gesagt. Es war eine tolle Erfahrung und ich freue mich auf die Fasnet 2015.

Margitta Moll

HIRSCH
PRIVATBRAUEREI SEIT 1782

**ÜBER KURZ ODER LANG
KOMMT JEDER AUF DEN GESCHMACK.**

ZWÜCKL, DAS KLEINSTE ZWÜCKL VON HIRSCH.

www.hirschbrauerei.de

Herzliche Einladung zum

Zunftschüürfest 2014

Sonntag, den 27. Juli, von 11.00 bis 19.00 Uhr!

im Hof der Zunftschüür in der Lindenstr. 13 a in Singen

Hierzu sind alle Besucher, Mitglieder des Zunftschüürfördervereines, Poppele-Zünftler, Freunde, Gönner, Nachbarn, befreundete Zünfte, Vereine und jeder, der gerne kommen möchte, ganz herzlich willkommen!

Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm:

- Lasst euch verwöhnen mit Feinem vom Grill, Lachs vom Mongolengrill, buntem Salatbuffet, großem Kuchenbuffet und großer Getränkeauswahl.
- Viele Spiele und viel Spaß für Kinder und Erwachsene.
- Beste musikalische Unterhaltung mit unserem Poppele-Fanfarenzug, unserer Jazz-Combo und dem Blasorchester der Stadt Singen ist garantiert.
- Und ganz bestimmt viele Freunde und Bekannte zum miteinander Feiern!

Wir freuen uns sehr, euch in der Zunftschüür begrüßen zu dürfen!
Der Vorstand vom Poppelezunftschüürförderverein:

Angelika Waibel	Klaus Bach	Christine Knittel	Ingo Arnold
1. Vorsitzende	2. Vorsitzender	Kassiererin	Schriftführer

sowie Beisitzer: Pius Netzhammer, Ulrike Haungs, Stefan Harter

seit 1950

Autolackiererei WIEMANN

- Autolackierung
- Karosserie
- Unfallservice

Singen - Gewerbestr.3
☎ 0 77 31 / 2 19 10



NARRENMODDER

Meine zweite Hochzeit

Zweifelsohne: die schönste, aufregendste und spannendste Fasnet liegt hinter mir. Nicht im geringsten dachte ich je daran, dass mir einmal die Ehre zuteil würde, die Rolle der Narrenmodder übernehmen zu dürfen. Umso größer meine Freude, als mir die Frage gestellt wurde, ob ich mir dies vorstellen könnte. Ein klares JA war die Antwort, zumal ich mir eine „Ehe“ mit dem Narrenvadder Peter gut vorstellen konnte.

Ab diesem Moment war vieles anders... Meine Frau musste sich erst an die neue „Frau“ im Hause gewöhnen, und ich machte mir Gedanken, wie es sich für eine Frau gehört - um meine Kleidung. Dank Zeugmeister Ali kein Problem! Da geringe Abweichungen zur Figur meiner bezaubernden Vorgängerin Bernfried vorlagen, wurde und musste ich komplett neu eingekleidet werden! Welch eine Freude!

Am 11.11. dann der erste öffentliche Auftritt. Mit intensiver Hilfe von Marianne kam ich „unfallfrei“ in mein neues Häs, stellte aber fest: Frauen haben es wirklich schwer! Angefangen von den „Dessous“, dann der Einstieg ins Kleid, die Haare (hier Perücke), das Schminken - wirklich ein langer und anstrengender Weg zum perfekten Outfit!

Mit riesen Schritten rückte die Fasnet und somit die Hochzeit näher. Die Hochzeitsplanung verlief streng geheim und ohne Wissen und Mittun des Brautpaares.

Für mich begann der Hochzeitstag früh morgens mit einer Überraschung. Eine kleine Abordnung des „Tiroler Ecks“ besuchte mich und schminkte mich perfekt. Dafür gab es ein leckeres Frühstück. Anschließend Schulschließen (Pestalozzischule), in die Stadt und dann ins Rathaus.

Ab diesem Zeitpunkt überschlugen sich die Ereignisse: sechs wunderschöne Brautjungfern mit Schärpe in den Stadtfarben, nahmen sich meiner an und begleiteten mich, neben dem Narrenvadder durch den



Trauung der Narreneltern auf dem Hohgarten mit Brautjungfern.



Kundenbegeisterter
in Singen gesucht:
gut aufgelegt, mitreißend,
erfolgsverliebt, am Puls
der Zeit

Marc Burzinski & Nicolai Unsel



Ihre Stärken – Ihre Zukunft:
Als Kundenbetreuer/in zur Allianz.

Sie suchen eine attraktive Möglichkeit, um Ihre finanziellen Spielräume zu erweitern? Dann entdecken Sie die flexiblen und vielfältigen Perspektiven als Kundenbetreuer/in im Vertrieb der Allianz.

Jetzt informieren unter:
www.burzinski-allianz.de

Allianz 
Burzinski GbR
Inh. Nicolai Unsel & Marc Burzinski

ganzen Tag. Nach der Absetzung des OBS ging es überraschend in die Zunftschiür, wo die Braut hochzeitlich mit einem Brautschleier geschmückt wurde. In der mit wunderbaren weißen Papierrosen geschmückten Hochzeitskutsche fuhren wir dann im Umzug mit.

Höhepunkt des Tages: Trauung der Narreneltern auf dem Hohgarten durch Zeremonienmeister Uwe. Hoch oben auf dem Balkon des Rathauses gaben wir uns das närrische JA-Wort, unter dem Jubel des närrischen Volkes. Ein Hochzeitstanz um den Narrenbaum durfte natürlich nicht fehlen. Doch die nächste Überraschung ließ nicht lange auf sich warten. Die reizenden Brautjungfern, Zunftmeister Stephan, die Traditionsfiguren und viele Gäste führten das Hochzeitspaar direkt zur Besenwirtschaft von Angelika K., wo uns eine festlich

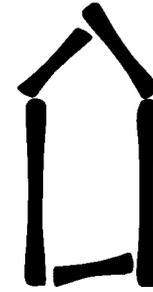
gedeckte Hochzeitstafel und eine leckere Hochzeitssuppe erwartete. Die vielen Gratulanten, die uns begleiteten, brachten sogar die Decke des Festzimmers zum Einsturz, so dass die Festlichkeiten kurzerhand ins Freie verlegt werden mussten. Dies tat aber der Hochzeitsstimmung keinen Abbruch.

Ein toller Hochzeitstag! Eine tolle Fasnet! Schon die Narrentreffen und der Auftritt am Narrenspiegel als Narrenmodder waren für mich ein Erlebnis – jedoch nicht zu vergleichen mit meinem „zweiten“ Hochzeitstag. Ein herzliches Dankeschön an die Vorstandschaft, vor allem aber an die Traditionsfiguren für das Vertrauen in mich, an meine Brautjungfern, an alle, die mir gratulierten, mich mit Schmink- und anderen Utensilien beschenkten und an Ali, den „Womandesigner“.

Narrenmodder Ekke



Festlich gedeckte Hochzeitstafel in der Lindenstraße



Baugeschäft
Knittel

Inhaber: Ralf Knittel

- Erd-, Kanalisations-, Stahlbeton- und Maurer-Arbeiten
- Renovation
- Hochbau
- Neu- und Umbau

Roseneggstraße 8 · 78224 Singen/Htwl.
Telefon 0 77 31 / 6 29 63 · Telefax 0 77 31 / 6 29 83
Mobil 0171 / 332 92 64
E-Mail knittel-bau@t-online.de

REBWIEBERVERSAMMLUNG 2014 Rück- und Ausblick auf zahlreiche Aktivitäten

Nach der Begrüßung der anwesenden Rebwieber, Räte und Gäste bei der Gruppenversammlung der Rebwieber durch die Rebwiebermodder Heike Osann erfolgte ein Rückblick der Aktivitäten im letzten Jahr.

Der Attraktionen reichten von gemütlichen Hock in der „Hirsch-Stube“, Wanderung zum Hundepplatz ins Katzental nach Gottmadingen, traditionellem Grillen beim „Roten Rettich“, Führung durch die Reichenauer Gemüsesiedlung in Beuren bis hin zum 2-tägigen Ausflug nach Rust. Auch der Rebwiebernikolaus fand wieder regen Zuspruch.

Selbstverständlich waren die Rebwieber aber auch bei den Arbeitseinsätzen zahlreich vertreten. So wurden das Stadtfest und das Zunftschiürfest 2013 tatkräftig unterstützt. Das Bärennähen mangels Stroh etwas eingeschränkt durchgeführt und das Zunftschiürputzen in gewohnter Weise erledigt. Heike dankte allen für ihren Arbeitseinsatz und die Kuchen- und Salat Spenden und wies darauf hin, dass es ohne die Mithilfe aller bei den Arbeitseinsätzen eben nicht funktioniert.

Der Rückblick auf die Fasnet 2014 erfolgte dann im Anschluss. Die Plakettenausgabe lief sehr gut und die Arbeitslisten konnten gefüllt werden. Allerdings war die Beteiligung bei den auswärtigen Narrentreffen eher spärlich. Trotzdem hatten die Rebwieber viel Spaß bei den Narrentreffen. Der



Narrenspiegel 2014 war besser besucht als im Vorjahr und wir hoffen mit unserem Paket mit Essen und Trinken für die Empore auf weitere positive Resonanz.

Dagegen waren unsere Bälle sehr gut besucht und fast zu voll und es herrschte eine tolle Stimmung bis in den frühen Morgen. Bei der eigentlichen Fasnet hatten wir Glück mit dem Wetter und alles lief problemlos ab. Der Jahrmarkt war wieder durch den närrischen Ohrwurm geprägt und es war sehr viel los auf dem Platz. Der Rebwieberball in der



Gems war ebenfalls ein voller Erfolg könnte aber ein paar mehr Besucher vertragen.

Zunftmeister Stephan übernahm das Amt des Wahlleiters, da die Rebwiebermoder turnusgemäß neugewählt werden musste. Heike wurde von den Rebwiebern erneut einstimmig zur Gruppenführerin gewählt. Die Wahl wurde von Heike dankend angenommen. Im Namen der Vorstände dankte sich Stephan bei allen Rebwiebern für Ihre Arbeit und Mithilfe bei Zunftveranstaltungen.

Für das Jahr 2014 sind eine Führung durch die Hohentwiel-Gewerbeschule mit Stephan, die Beteiligung beim Stadtfest, das traditionelle Zunftschiürfest, ein Grillabend beim „Roten Rettich“, eine Führung mit der Bademagd durch Engen, eine Führung durch das MAC und der Rebwiebernikolaus in der Zunftschiür geplant.

Heike dankte allen Rebwieber für ihre Hilfe und Unterstützung und beendete nach einer guten Stunde die Versammlung.

Jede Menge Tiere gab's beim diesjährigen Rebwieberball zu bestaunen, der unter dem Motto „Jedem Tierchen sein Pläsierchen!“ stand.

UNSERE INSERENTEN WIR SAGEN DANKE!

Die Poppele-Zunft bedankt sich recht herzlich bei den Inserenten dieser Ausgabe des De Poppele mont:

Allianz Burzinski, Autohaus Toyota Bach, Baugeschäft Ralf Knittel, Weinhaus Baumann, Metzgerei Denzel, Hepp Augenoptik, Thüga Gas- u. E-Werk Singen,

Henninger Partyservice, Holzinger's Pavillon, Hotel Jägerhaus, Hotel Hegauhaus, Kaffeepus Getränke Müller, Intersport Otto Schweizer, Seeberger Versicherungen, Sparkasse Singen-Radolfzell, Wiemann Autolackiererei, WIEMANN & SPROLL Rechtsanwältinnen, Hirsch Brauerei Wurmlingen, Wein Fein & Co., Wagner & Maus Versicherungen

In der Nähe liegt die Kraft.

thüga
Energie

→ ABSOLUT NARRENSICHER:
DRAUSSEN FEIERN, DRINNEN AUFWÄRMEN –
MIT THÜGA ENERGIE.



Jahresprogramm 2014

FÜR KINDER VON 6 BIS 11 JAHREN:

Am Samstag, den 5. Juli 2014, werden wir mit Zug und Bus in den Wild-und Freizeitpark nach Allensbach fahren.

Treffpunkt: 9.15 Uhr an der Laga-Haltestelle
Rückkehr: 15.00 Uhr an der Laga-Haltestelle

Unkostenbeitrag: 7,00 € bitte an diesem Tag mitbringen (das ist der Eintrittspreis für den Park, die Fahrtkosten übernimmt die PoJu-Kasse)

Mitzubringen: Vesper, Trinken und bitte

an passende Kleidung denken (z.B. Sonnen- oder Regenschutz).

Bitte meldet euch für den Ausflug bis spätestens Mittwoch, den 2.7.14, an, da wir die Fahrkarten schon im Vorfeld besorgen müssen. Wie immer unter: poju@poppele-zunft.de

FÜR ALLE, EGAL WIE ALT,
HERZLICH EINGELADEN SEID:

Sommer, Sonne, Sonnenschein – was kann schöner sein, als ein gemeinsamer Grillabend im Waibelschen Garten:

Dienstag, den 15. Juli 2014
17.30 Uhr – 19.30 Uhr | Treffpunkt und Abholen ist jeweils an der Zunftschüür

Mitzubringen: Grillgut und Trinken; wir werden außerdem Stockbrot machen – den Teig hierfür bringen wir mit!

Zum Schluss geben wir nun noch die restlichen Termine des Jahres bekannt. Die genaueren Infos erhaltet ihr dann noch zu gegebener Zeit:

TERMINE FÜR ALLE VON 12 BIS 16 JAHREN:

- Ausflug in den Klettergarten nach Immenstaad am Samstag, 11.10.14
- Kino-Abend in der Zunftschüür mit selbstgemixten Cocktails am Donnerstag, 27.11.14, 18.30 – ca. 21.00 Uhr

TERMIN FÜR ALLE:

- Martini-Beschwörung des Poppele Freitag, 14.11.14, 17.00 Uhr

Tragt euch die Termine also schnell in den Kalender ein und vergesst nicht euch anzumelden, wo erforderlich.

Wir freuen uns wieder riesig auf euch und unsere gemeinsamen Erlebnisse.

Viele poppelemäßige Grüße
Euer PoJu-Team

Poppele, Narreneltern, Eierwieb, Räte und Zünftler beim gemeinsamen Fällen und Holen des Kindernarrenbaums 2014.



Kinder in der Fasnet:*Vom Nichts zum Hoffnungsträger*

Bei der Sitzung der Brauchbeauftragten ging es in diesem Jahr um das Thema Jugend. In einem einführenden Referat erläutert Prof. Werner Mezger die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen in der Fasnacht. Spielten in den Anfängen der Fasnacht Kinder noch überhaupt keine Rolle - dies war überwiegend Burschenschaften vorbehalten -, sind sie heute die Hoffnungsträger für die Zukunft. Allerdings warnte er eindringlich davor Kinder in die Rolle

von Erwachsenen zu drängen. Prof. Mezger vertrat die Meinung, dass Kinder überall da mitmachen können, wo es nicht um Sprache geht. Einzige Ausnahme bildet hierbei das Aufsagen der ortsüblichen Narrensprüche. Bei den Jugendlichen hat sich das Verhalten im Laufe der letzten Jahrzehnte grundlegend geändert. Vereine insgesamt und nicht nur Narrenzünfte müssen der Tatsache Rechnung tragen, dass Jugendliche heute viel spontaner sind als früher. Die „Generation Fun“ steht dabei im direkten Gegensatz zu festen Organisationsstrukturen in den Vereinen. Prof. Mezger kam dabei auf die These zurück, dass die drei Punkte Zeit (Traditionen), Raum (der Ort, an dem die



Dank einer guten Nachwuchsarbeit sind die Fasnetveranstaltungen wie der Kindernachmittag in der Scheffelhalle immer sehr gut besucht.

WIEMANN & SPROLL Rechtsanwältinnen

Schwerpunkte:
**Familien- und Erbrecht
Verkehrsrecht
Mietrecht**

Singen, Thurgauer Str. 6

Tel. 07731/68822

Fax 07731/63110

E-Mail: kanzlei@wiemann-sproll.de

Traditionen stattfinden) und Gesellschaft (das soziale Umfeld, in dem wir uns bewegen) untrennbar zusammengehören. Sobald sich an einem dieser Punkte etwas ändert, hat dies auch Auswirkungen auf zumindest einen der beiden anderen Punkte.

In den Arbeitskreisen wurden zum Thema Jugendarbeit die Punkte

- Ansprache von Jugendlichen für das Ehrenamt
- Bindung von Jugendlichen an die Zunft
- Strukturen in der Zunft behandelt.

Es wurden dabei verschiedene Bereiche angesprochen, wie Kinder und Jugendliche durch die Übertragung von Verantwortung besser in eine Zunft integriert werden können. Erfolgreich ist dabei Hüfingen mit seinem Modell, eine Facebook-Seite von zwei Jugendlichen selbstständig pflegen zu lassen. Beim Bereich „Strukturen in den Zünften“ gibt es von gar nichts über einen Jungnarrenrat bis hin zu zwei stimmberechtigten Mit-

gliedern im Narrenrat viele Varianten. Der Kulturelle Beirat wird sich mit dem Thema weiter auseinandersetzen und Jugend wird auch an der Herbstarbeitsragung im Oktober das Hauptthema sein.

Ali Knoblauch

KURZINFO VOM ZEREMONIENMEISTER

Narrentreffen 2015 in Wolfach

Bis heute habe ich leider keine Rückmeldung vom Narrenfest aus Wolfach 17./18.01.15 bzgl. der vorbestellten 10 Doppelzimmer, d.h. ich kann nichts über das Hotel, den Hotelstandort bzw. die Kosten sagen. Interessenten für die zehn Doppelzimmer melden sich bitte bei mir (wer zuerst kommt, malt zuerst...). *Euer Uwe*

ADRESSEN- UND KONTOÄNDERUNG, EINZUGSERMÄCHTIGUNG...

Liebes Mitglied der Poppele-Zunft Singen 1860 e.V., falls du

- umgezogen bist oder
- sich deine Handynummer geändert hat oder
- du eine andere E-Mail-Adresse hast oder
- die Bank gewechselt hast oder
- den Mitgliedsbeitrag per Lastschrift bezahlen willst,
- dann lass uns dies bitte wissen. Danke!

Ich bin umgezogen. Meine neue Adresse lautet:

Name, Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon-Nummer:

Meine Handynummer hat sich geändert:

Ich habe eine neue E-Mail-Adresse:

Meine Bankverbindung hat sich geändert:

Hiermit ermächtige ich die Poppele-Zunft Singen 1860 e.V. fällige Mitgliedsbeiträge zugunsten des Vereinskontos jährlich von folgendem Konto bis auf Widerruf einzuziehen

Name und Sitz des Kreditinstitutes

BIC:

IBAN:

Kontoinhaber:

Falls Mitglied nicht gleichzeitig Kontoinhaber ist:

Unterschrift des Kontoinhabers:

Sollte mein Konto zum Zeitpunkt der Beitragseinziehung keine Deckung aufweisen und deshalb dem Verein durch die Zahlungsverweigerung des Kreditinstituts Kosten entstehen, werde ich diese dem Verein erstatten.

Bitte senden an: POPPELE-ZUNFT SINGEN 1860 e.V.
Postfach 533, 78205 Singen

Email: zunftschreiberin@poppele-zunft.de

KÜHLWÄGEN (VERMIETUNG) · BETRIEBS UND BÜROVERSORGUNG · FESTSERVICE

HEGAU-GETRÄNKE

GETRÄNKEFACH- UND GROSSHANDEL

MÜLLER

Inh. Wolfgang Müller

Kaffee

Siebträger

Vendinggeräte

Kaffeefullautomaten

Kaffeecatering

Maschinenvermietung

Elektrogeräte

Reparaturen

Annahme im Shop Singen & bei Getränke Müller in Hilzingen

Kaffee · Maschinen · Service



www.....de

Inh. Stefan Müller
Schlachthausstrasse 16
D- 78224 Singen

+49 (0) 7731 144578

Internet & E-Mail:

www.hegau-getraenke.de

info@hegau-getraenke.de

mailbestellung@hegau-getraenke.de

Telefon:

Bestellung +49 (0) 7731/ 612 25

Verwaltung +49 (0) 7731/ 612 70

Fax +49 (0) 7731/ 612 60

Anschrift:

Getränke Müller

Heilsbergstr.22

D-78247 Hilzingen



- Büro
- Haushalt
- Gewerbe
- HORECA

für jeden Bereich die richtige Wahl

NEU · hochwertige Toilettenanhänger zu vermieten · NEU
 Jura · Jura-Gastro · Macchiavalley · Sialaff · ECM · Nivona · DeLonghi · Saeco · Professional · Bonamat · Marcafe



www.poppele-zunft.de

